



Platzhirsch
Bar | Lounge | Club

Promenade 63, Davos Platz

1.12.22 – 15.4.23: Mi. bis Sa.
22:00 bis 05:00 h

Gipfel

Das Organ für den Tourismus im Prättigau,
in der Landschaft Davos und im Albulatal

www.gipfel-zeitung.ch

METZGEREIMARK
Obst, Landquart, Schiers-Landen, Schiers

Ihr Metzger für
Fleischspezialitäten
aus dem Bündnerland.
Echt einheimisch.



Hauptgeschäft Telefon: + 41 (0)81 328 16 16. www.metzgerei-mark.ch

Wir sind jetzt stop+go.




Sportplatzgarage
Gutknecht

VW
Audi
SEAT
Škoda

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 60 33

Ihr stop+go Betrieb in Ihrer Region



Am Davoser Neujahrsapéro in der Aula des Schulhauses Bünda war auch der älteste Davoser, Helmuth Papst (102). Hier mit seinen Söhnen Holger und Manfred. Links Statthalter Stefan Walser.

BECK Hitz



NEU

Mit in Grüsch angebauten UrRoggen!

Chöttihammertaler

Beck Hitz AG, Klosters, Küblis, Schiers,
Grüsch und Landquart
beckhitz.ch / info@beckhitz.ch



Little Asia
TAKE AWAY & LIEFERUNG
D A V O S

Von Do. bis Di. täglich
12:00 – 14:00 u. 17:00 – 22:00
Mittwoch Ruhetag
Hauslieferdienst
Tel. 081 420 06 06
Promenade 49, Davos Platz
info@littleasiadavos.ch



Pitzi, der stolze Sieger des Hotschrennens in Klosters.
Seiten 16/17

Täglich ab 08:00 h
365 Tage



PIZZERIA AL CAPONE

HÄXE-BAR • DORF-BEIZ • KAFI-TRÄFF

pizzeria@alcapone-klosters.ch
081 416 82 82
www.alcapone-klosters.ch



Matta-Carosserie AG

Mattastrasse 46 • Davos Platz • +41 (0)81 413 60 33

carrosserie suisse



Malergeschäft • Tapeten • Restaurationen
Beizarbeiten • Lehmputze
Schriften • Reklamen • Sgraffiti
Stucco Veneziano • Schimmelpilzsanierungen
Bautenschutz mit Nanotechnologie
Fassadensanierungen • Isolationen

Hugo Jacobs, eidg. dipl. Malermeister

Parkstrasse 10, 7270 Davos Platz, Tel. 081 413 55 45, Fax 081 413 16 72, Mobile 079 357 22 00



Jann Flütsch AG
Plattenbeläge und
Natursteinarbeiten
7240 Küblis

081 330 57 45
jannfluetsch.ch



seit 1983



VEREINA RICE
ASIA RESTAURANT



Dienstag + Mittwoch Ruhetag

baloise
Jetzt Versicherungen überprüfen lassen



Simon Berri
Kundenberater

Agentur Davos
Tel. 079 885 05 05
simon.berri@baloise.ch



Neujahrsempfang von Graubünden Ferien im GKB-Auditorium Chur

Kung
Traditionelle
Thai **Massage**

079 539 45 27
Promenade 77
Davos Platz
kungmassagedavos.ch

Schauen & staunen:
www.gipfel-zeitung.ch

topclean
davos

Textilreinigung · Wäschepflege
Im Eurospar Davos Dorf
(1. Etage)

Öffnungszeiten
Mo. bis Fr. 08:00 – 12:00
Annahmestelle auch bei der
DROPA Klosters Platz

Tel. 081 420 71 66
topcleandavos@gmx.ch



Nebst Ständerat Stefan Engler war auch sein Kollege Martin Schmid anwesend, hier mit RR Carmelia Maissen.



S. GRF-Präsident Jürg Schmid (Bild) konnte über 200 Gäste im GKB-Auditorium begrüßen. Er dankte in seiner Rede v.a. den Bergbahnen für ihren Einsatz. Die Pandemie habe gezeigt, welchen Wert die Natur habe, und Graubünden sei der Naturkanton schlechthin. Ein Naturkanton, der auch Chancen habe, die es in Zukunft vermehrt zu nutzen gelte.

LUIGI TAXI
— DAVOS —
079 218 30 70

Gipfel Zeitung

Auflage: 15 500 Ex.
Verlag, Redaktion u. Inserateannahme:
Gipfel Media AG, Heinz Schneider
Postfach 11, 7270 Davos Platz
Tel. 081 420 09 90 / 079 629 29 37
E-Mail: info@gipfel-zeitung.ch
Internet: www.gipfel-zeitung.ch
Inserateannahmeschluss: montags, 12:00



Auch Bauernpräsident Thomas Roffler war anwesend. Und der derzeit höchste Schweizer, Martin Candinas.

Seit 30 Jahren
Ihre
Gipfel Zeitung



GRIZZLY'S
SPIRITS MUSIC CIGARS



JAN	SA 28	Reggae/Cumbia/Venezuelan Folk CHAMITO
FEB	SA 4	Indie Rock TIM FREITAG ★
	SA 11	Rock N'Soul / Retro RISLANE AND THE LOVERS
	SA 18	Top 40 & Party Hits MAXIN
	SA 25	Rock & Party Covers RPM COVERBAND
MRZ	SA 4	Kiss Ass Country Rock ACES OF STATES
	SA 11	Indie-Folk KIDS OF ADELAIDE ★
	SA 18	80's Pop Hits TOP OF THE 80'S
	SA 25	Indie-Rock MAINSTREET FACTORY
APR	SA 1	Rock & Pop Covers FETT & FALTIG
	SA 8	Brass 'N' Roll LUTZ! ★

Eintritt frei!

★ **SPECIAL NIGHT**

Konzertbeginn jeweils um 21:30 Uhr
Die GRIZZLY'S Bar ist immer FR/SA
ab 21 Uhr geöffnet
www.pizbuin-klosters.ch/events

Klosters PIZ BUIN

Grüsch - Danusa wünscht ein gutes Neues!

Wir wünschen euch ein glückliches neues Jahr mit vielen schönen Momenten sowie unvergesslichen Erinnerungen auf dem Schwänzelegg.

Aktion Silberfuchs jeden Mittwoch

50% Rabatt auf Tageskarten und Einzelfahrten für Senioren ab 65 Jahren.

Langlaufloipe und Winterwanderweg offen

600m Langlaufloipe sowie der kleine und grosse Panoramaweg sind präpariert. Bissh parat?

Skistübli und Red Fox geöffnet

Neu genieße unsere hausgemachten Spezialitäten aus dem Prättigau im gemütlichen Skistübli. Oder entspanne auf unserer grossen Sonnenterrasse im Red Fox.

Öffnungszeiten

Kasse Bergbahn sowie Sportshop & Rentcenter Montag bis Sonntag von 8.15 bis 17 Uhr

Infos

0041(0)81 325 12 34
www.gruesch-danusa.ch
info@gruesch-danusa.ch




Hard Rock HOTEL
DAVOS

LIVE MUSIC SESSIONS
JANUARY 2023 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend

FREE ENTRY

06.01.	STAY BLUE BLUES ROCK
07.01.	MOON MAROON FUNK ROCK SOUL
13.01.	MOM BLUES ROCK
14.01.	WE2 U2 TRIBUTE
20.01.	STILL EIGHTEEN ALTERNATIVE ROCK
21.01.	RUN TO YOU BRYAN ADAMS TRIBUTE
27.01.	LENNY-K LENNY KRAVITZ TRIBUTE
28.01.	WTFUNK!? FUNK GROOVE PARTY


Stay Tuned

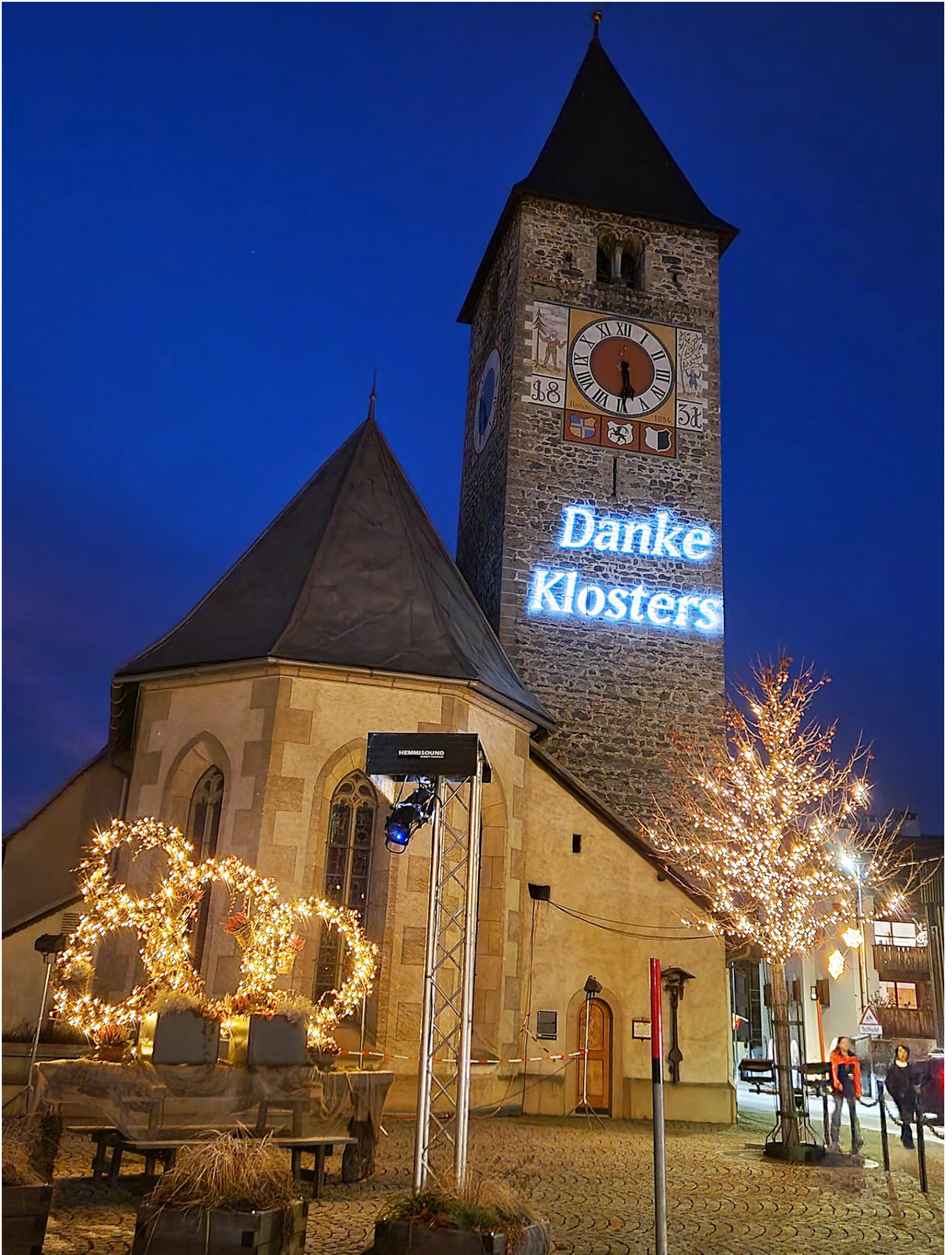
HARD ROCK HOTEL DAVOS
Tobelmühlestrasse 2 | 7270 Davos
info@hrhdavos.com
+41 81 415 1600



All upcoming events on www.hrhdavos.com

Dein Erlebnisberg







Platten- & Naturstein-Ausstellung in Klosters

Winkelstrasse 7, Klosters Platz

**Keramik, Mosaik, Marmor,
Granit, Dünnschiefer Steinfurniere**

Beratung nach tel. Vereinbarung
081 422 26 90

Gebr. Schmid AG Klosters

Plattenbeläge
Guaweg 3, 7252 Klosters Dorf



ELEKTRO PARTNER KLOSTERS AG

Doggilochstr. 126, Klosters - Tel: 081 422 27 37 - info@elektro-partner.ch - www.elektro-partner.ch

A-Z

Bettwarencenter⁺

Grosse Ausstellung: Technogel-
Matratzen, Boxspringbetten,
Bettwäsche, Duvets und Kissen
Schlafberatung in der Region!



Ausserhalb der Öffnungszeiten gerne
Terminvereinbarung: 079 221 36 04

Christian Flöss berät Sie an der
Talstrasse 25 in 7270 Davos Platz.



Technogel®



ab 19. Juli: MO – MI 13.30 bis 18.30 Uhr

Das umweltfreundliche Oeko-Taumittel

Haus-Service



Taumittel

SNO N ICE

Reto Meier

Riedstrasse 16
7270 Davos Platz

+41 79 102 38 81
reto_meier@bluewin.ch





Prosit Neujahr in Serneus

S. Eine internationale Gästeschar hat den Jahreswechsel im Restaurant Gotschna in Serneus gefeiert. Sie warteten allerdings vergeblich auf das Erscheinen von King Charles III., der regelmäßig im «Gotschna» einkehrt, wenn er sich in Klosters aufhält. Nichtsdestotrotz verbrachten die Gäste einen vergnügten Abend.

Das Erlebnis am Neujahrstag: Eintauchen ins kühle Nass des Davosersees



Es war ein Spektakel, die Bekanntschaft mit dem kühlen Nass im 2023. Scannen Sie diesen Code, und Sie sehen die Live-Bilder.



Panorama Restaurant Guggelstein Pany

17. Dezember - 12. März Selbstbedienung täglich offen von 09 Uhr bis 17 Uhr

Auf Ihren Besuch freuen sich Erica und Marcus und Team

www.gueggelstein.ch

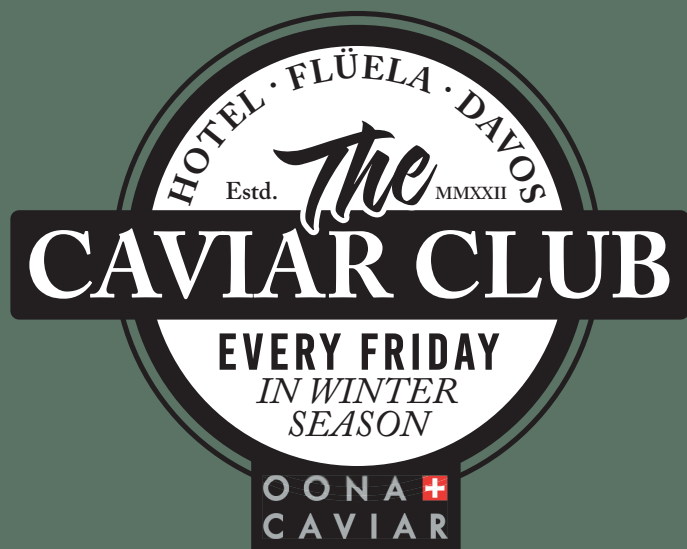


Wir freuen uns auf euch, Anja & Jörg mit Team

**Täglich von 16 - 24 Uhr warme Küche!
Regional, gemütlich, einfach fein....
Mit neuem Fondue-Stübli!**



Restaurant Sonne | Anja & Jörg Walter | Landstrasse 155 | 7250 Klosters
+41 81 422 66 66 | reservation@sonneklosters.com | www.sonneklosters.ch



**JEDEN FREITAG
AB 17 UHR IN UNSERER
1868 BAR**



FLÜELA DAVOS

Bahnhofstrasse 5 – 7260 Davos Dorf
www.flueladavos.ch

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag und wünschen für die Zukunft viel Energie, Gesundheit und Erfolg! – täglich auf www.gipfel-zeitung.ch
Ihre Gipfel Zytig



Doris Aebli
31. Dezember



Sabrina Gees
31. Dezember



Raeto Raffainer
1. Januar



Jörg Walter
1. Januar



Davyd Barandun
1. Januar



Felix Frank
2. Januar



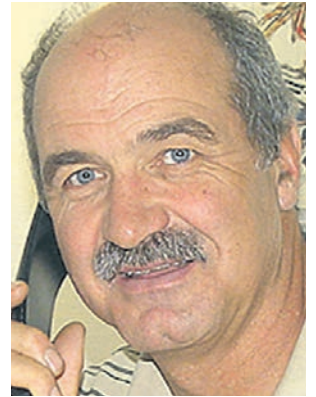
Joos Keurentjes
2. Januar



Walter Kistler
3. Januar



Christian Wohlwend
4. Januar



Erwin Gansner
5. Januar

 **Ofen Welten**

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Box Stahllöfen mit innliegendem Speicher“

Gerne feuern wir für Sie den Ausstellungsofen ein!

Moderne, massive Stahllöfen mit grossem Feuerraum.

In diversen Grössen - noch ab Lager lieferbar.



Piemonteser Abend

PIZZERIA

AL CAPONE

**Freitag, 13. Januar 2023
ab 18.30 Uhr**

Wine and Dine

Wine & Dine mit den erlesenen spitzen Weinen von Marco und Micaela Bonfante aus Nizza Monferato die das Weingut in der achten Generation führen.

Das Piemont ein Land der gossen Weine präsentiert mit Nic Meisser Davos



Alle Weine à discrétion

Menü:

- * Antipasti mit Gavi di Gavi
- * Kalbfleisch Tatar mit Wein Barolo Bussia
- * Gefüllte Piemonteser Teigtaschen mit Wein Brico Reserva
- * Brasato mit Polenta mit Wein Albarone
- * Brunet mit Moscato

Fr. 170.-

Reservationen: Telefon 081 416 82 82
Bahnhofstrasse 22. 7250 Klosters-Serneus
oder Pizzeria@alcapone-klosters.ch

Davoser Neujahrsapéro in der neuen Aula des Schulhauses Bünda

Mit einer Besichtigung des erneuerten und erweiterten Schulhauses. Landammann Philipp Wilhelm schaute voraus auf die Abstimmung über das Generationenprojekt. «Eine Chance für Davos.»



Der Schülerchor Bünda bereicherte den Apéro.



Wo? Was? Wann? TOP-Events der Gipfel-Region

Jeder Eintrag kostet CHF 50.–! Gratis für Inserenten

- Hinweis an info@gipfel-zeitung.ch und Betrag überweisen

Fr. 6.1.2023

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Stay Blue» (Blues und Rock)

Sa. 7.1.

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Moon Maroon» (Funk, Rock, Soul)

Sa. 7.1., ab 22:30

Live im Grizzly's des Hotels Piz Buin Klosters: Seraina Telli mit Rock und Covers

Fr. 13.1., ab 18:30

Wine & Dine, Piemonteser Abend im Rest. Al Capone, Klosters. Reservation: Tel. 081 416 82 82

Fr. 13.1.

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Mom» (Blues, Rock)

Sa. 14.1., ab 22:30

Special Nihgt im Grizzly's des Hotels Piz Buin, Klosters, mit Eddy's Flinke Finger + V. Ammann

Sa. 14.1.

Live-Musik im Hard Rock Hotel Davos: «We2» (U2 Tribute)

Fr. 20.1.

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Still eighteen» (Alternative, Rock)

Sa. 21.1.

12-Stunden-Rennen in Pany: Anmeldungen an www.12h-rennen-pany.ch

Sa. 21.1.

Live im Hard Rock Hotel Davos: «Run to you Bryan Adams Tribute»

Sa. 28.1.

Curlingturnier in Davos um die Jakob-Fopp-Preise, ab 09:00 Uhr

Sa. 11.2.

3. Schlittelrennen von Sela nach Filisur, org. von der Jungmannschaft



Pianist Roman Wyss und Schauspielerin Nicole Knuth suchen das Glück im Grüscher Kellertheater.

Mit Wyss & Knuth ins neue Jahr im Kellertheater Rosengarten

P. Im Kellertheater Rosengarten in Grüsch wird das neue Jahr am Freitag, 6. Januar, von der Schauspielerin Nicole Knuth und dem Pianisten Roman Wyss begrüsst (Beginn 20:20 Uhr). «Schön ist es, auf der Welt zu sein!» nennt das Duo sein Programm, in dem es nur um eines geht: das Glück. Das Elend, die Kriege, das Wetter vergessen, die Schuld und ja, auch die weissen alten Männer, die fröhlich der Welten Ruin dirigieren. Das ideale Paar sät im Sauseschritt Hoffnung und Optimismus.

Nicole Knuth ist im Kellertheater Grüsch keine Unbekannte, stand sie doch als die eine Hälfte des gefeierten Duos «Knuth und Tucek» schon mehrmals im Vorderprättigauer Kulturhaus auf der Bühne. Das ungleiche Team war sehr erfolgreich, wurde mit dem Salzburger Stier ausgezeichnet, und doch trennten sich die Wege vor drei Jahren. Mit dem Pianisten Roman Wyss, früher Bandleader und Pianist bei Stiller Has, hat Nicole Knuth nun einen neuen musikalischen Partner gefunden.

Tickets: www.kulturhaus-rosengarten.ch (Fr. 30 / 15). Ab 19:30 Uhr offeriert das Kulturhaus Rosengarten im Rittersaal einen Neujahrsapéro.

**Die «Gipfel Zeitung» sagt,
Was, Wann, Wo stattfindet
in der Gipfel-Region!**

5 % Minus: Trotzdem bewerten die Bergba

Kü. Nach dem ausgezeichneten Winter 2021/22 verzeichnen die Bündner Bergbahnen vom Wintersaisonstart bis zum Jahresende ein Minus von nur 5 Prozent beim Transportertrag. Unter Berücksichtigung der herausfordernden Witterungsbedingungen bewertet die Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) das Ergebnis als positiv.

Der Transportumsatz der Bündner Bergbahnunternehmen vom verspäteten Saisonbeginn bis zum 31. Dezember 2022 lag 5 Prozent unter dem ausgezeichneten Winter 2021/22. **Martin Hug**, Präsident von Bergbahnen Graubünden (BBGR), zeigt sich zufrieden: «Dank der technischen Beschneigung und der Höhenlage unserer grösseren Schneesportgebiete konnten wir ein respektables Pistenangebot bereitstellen, obwohl die Schneedecke dünn und die Temperaturen hoch waren». 8 der 52 BBGR-Unternehmen erwirtschaften 80 Prozent des Bündner Verkehrsertrages. **47 Prozent der Skipistenfläche sind in Graubünden technisch beschneibar.** Die kleineren Betriebe mit beschränkter oder gar keiner technische Beschneigung hatten mit den herausfordernden Witterungsbedingungen sehr zu kämpfen.

Zufriedene Gäste

Ein Kompliment macht Martin Hug deshalb insbesondere den kleineren Schneesportgebieten. Auch diese hätten sich für ihre Gäste etwas einfallen lassen und flexibel für alternative Angebote gesorgt. Als Beispiele erwähnt er **Bergün mit seinem Schlittelangebot**, Tschierschen mit einem Gratis-Shuttle nach Arosa-Lenzerheide oder Chur-Brambrüesch mit der Öffnung des Alpenbikeparks in der unteren Sektion. Bei allen Bergbahnunternehmen sei die Zufriedenheit der Gäste trotz der schwierigen Rahmenbedingungen gross: «Unsere Kund:innen schätzen die Anstrengungen der Bergbahnen, ein entsprechendes Pistenangebot oder auch Alternativangebote bereitzustellen», erklärt der BBGR-Präsident. Zudem sei die Ausgabefreudigkeit der Gäste in der Gastronomie deutlich spürbar gewesen. Corona habe sicherlich dazu beigetragen, dass der Wert von Freizeitangeboten in den Bergen, an der frischen Luft, wieder an Bedeutung gewonnen habe.

Höher gelegene Pisten in GR

Nach Aussagen von Martin Hug zeigt sich, dass Graubünden mit seinen höher gelegenen Pisten ein nach wie vor sehr gefragtes Schneesportangebot anbieten könne. Bei geringen Schneefällen und hohen Temperaturen konzentriere sich dieses vornehmlich auf die grösseren Schneesportgebiete in höheren Lagen. Auch dieses Jahr habe es sich wieder gezeigt, **dass die technische Beschneigung eine Vollkaskoversicherung für alle touristischen Leistungsträger und die Wertschöpfungserzielung während der gesamten Wintersaison sei.**

1 Franken Umsatz bei den Bergbahnen generiert 6 Franken zusätzlichen Umsatz in der Destination. Der Bergbahnumsatz über die Festtage beträgt rund 20 bis 25 Prozent des Gesamtumsatzes der Bündner Bergbahnen, der nach wie vor zu 90 Prozent im Winter generiert wird. Für die kommenden Sport- und Frühlingsferien ist Martin Hug zuversichtlich: «Wer alpine Erlebnisse und Schneesport geniessen will, kommt nach Graubünden».

Die Zahlen des Bergbahnmonitors

Gemäss dem Bergbahnmonitor von Bergbahnen Graubünden (BBGR) haben vom Wintersaisonstart bis zum Jahresende 19 Prozent weniger Gäste als in der Vorjahresperiode und 7 Prozent weniger als im 5-Jahresschnitt den Schneesport in der freien Natur genossen.

Bei den Transportumsätzen ist ein Minus von 5 Prozent (5-Jahresschnitt +5 Prozent) zu verzeichnen. Das Oberengadin schneidet bei den Regionen am Besten ab: die Veränderungen gegenüber dem Vorjahr sind bei den Ersteintritten und dem Transportumsatz minim. Die anderen Regionen verzeichnen bei den Ersteintritten ein Minus von 16 bis 28 Prozent. Der Transportumsatz bis zum 31. Dezember 2022 hat sich gegenüber den Ersteintritten besser entwickelt. Dies ist auf Anpassungen der Preise an die Teuerung, Ungenauigkeiten beim Abgrenzen von Dynamic-Pricing-Angeboten und von Jahreskarten zurückzuführen. Der Bergbahnmonitor von BBGR umfasst 90 Prozent des Verkehrsertrags und der Frequenzen (Ersteintritte) der Bündner Bergbahnunternehmen.

12h Rennen PANY

Barbetrieb ab 12.00 Uhr

RÄTIKON SPORT

Sa, 21. Januar 2023
12h-rennen-pany.ch

Alpen Graubünden den Saisonstart positiv

Beginn Wintersaison - 31. Dezember 2022

1. Erzielte Ersteintritte

Beginn Wintersaison - 31.12.2022

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Graubünden

Veränderung (in %) zum
Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-28.6	-17.5	-9.2
-1.8	7.0	6.7
-16.2	-2.4	-4.2
-19.1	-10.2	-3.8
-22.5	-5.9	-3.7
-18.8	-7.0	-2.9

2. Entwicklung Transportumsatz in %

Beginn Wintersaison - 31.12.2022

Mitte, inkl. Arosa Lenzerheide
Oberengadin
Unterengadin
Surselva
Davos Klosters
Graubünden

Veränderung (in %) zum
Vorjahr 5 Jahres Ø 10 Jahres Ø

-6.5	2.8	8.7
-0.1	6.8	15.8
0.2	9.8	9.7
-12.4	-4.3	5.5
-3.4	12.1	18.3
-5.1	5.0	12.2

Bemerkungen:

- Der Monitor der Branchenorganisation Bergbahnen Graubünden (BBGR) umfasst 23 Bergbahnunternehmen oder 90% des Bündner Transportumsatzes
- Bei langjährige Vergleichen in der Surselva ist der Einfluss des neu entstandenen Skigebiets Andermatt-Sedrun zu berücksichtigen.



EWD

MOBIL

DIE RICHTIGE LADELÖSUNG
FÜR IHR BEDÜRFNIS

EWD ELEKTRIZITÄTWERK DAVOS AG
Talstrasse 35
7270 Davos Platz



T 081 415 38 00 info@ewd.ch
F 081 415 38 01 www.ewd.ch

Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zeitung

Hitsch Bärenthaler`s Schnellschüsse

An alle Frauen,
die immer noch auf den Ritter
auf dem weißen Pferd warten:

Gebt nicht auf!
Angesichts der steigenden
Spritpreise könnte euer Wunsch
bald in Erfüllung gehen.



Einmal mit Profis...



Zu manchen
Menschen
muss man nichts
mehr sagen.
Die kann man
einfach so
stehen lassen.

**Muss
dringend
einkaufen.
Hab nur noch
Licht im
Kühlschrank.**

Mal ehrlich:

*Ist es eigentlich frauenfeindlich,
wenn man sich darüber freut,
dass die Ehefrau nach
einer schweren Erkältung
wieder putzmunter ist?*

Hitsch Bärenthaler's Schnellschüsse

Ich habe gekocht. Es gibt „Falscher Hase“.
Folgt mir für weitere Rezepte.



Frau zu sein ist schwer, dauernd möchte man etwas kaufen, jemanden umbringen, abnehmen und etwas Süßes!

Der Physiklehrer fragt die Klasse: "Was ist 1879 geschehen?"

Keiner der Schüler antwortet. Alle starren den Lehrer verwirrt an.

Schließlich sagt der Lehrer: "Da wurde Einstein geboren!"

Er fragt die Schüler weiter: "Und was ist 1894 passiert?"

Einer der Schüler ruft rein: "Da ist der Albert 15 Jahre alt geworden!"

Bereit für den Ausflug



"Und wie war die Führerschein-Prüfung?"

"Nicht gut. Ich bin

durchgelaufen."

"Warum das den?"

"Ich habe einen Geisterfahrer

überholt."

Grosser Publikumsaufmarsch auf der Bahnhofstrasse K



Die Glücksfeen an den Tombolaständen hatten viel zu tun. Es winkten tolle Preise.



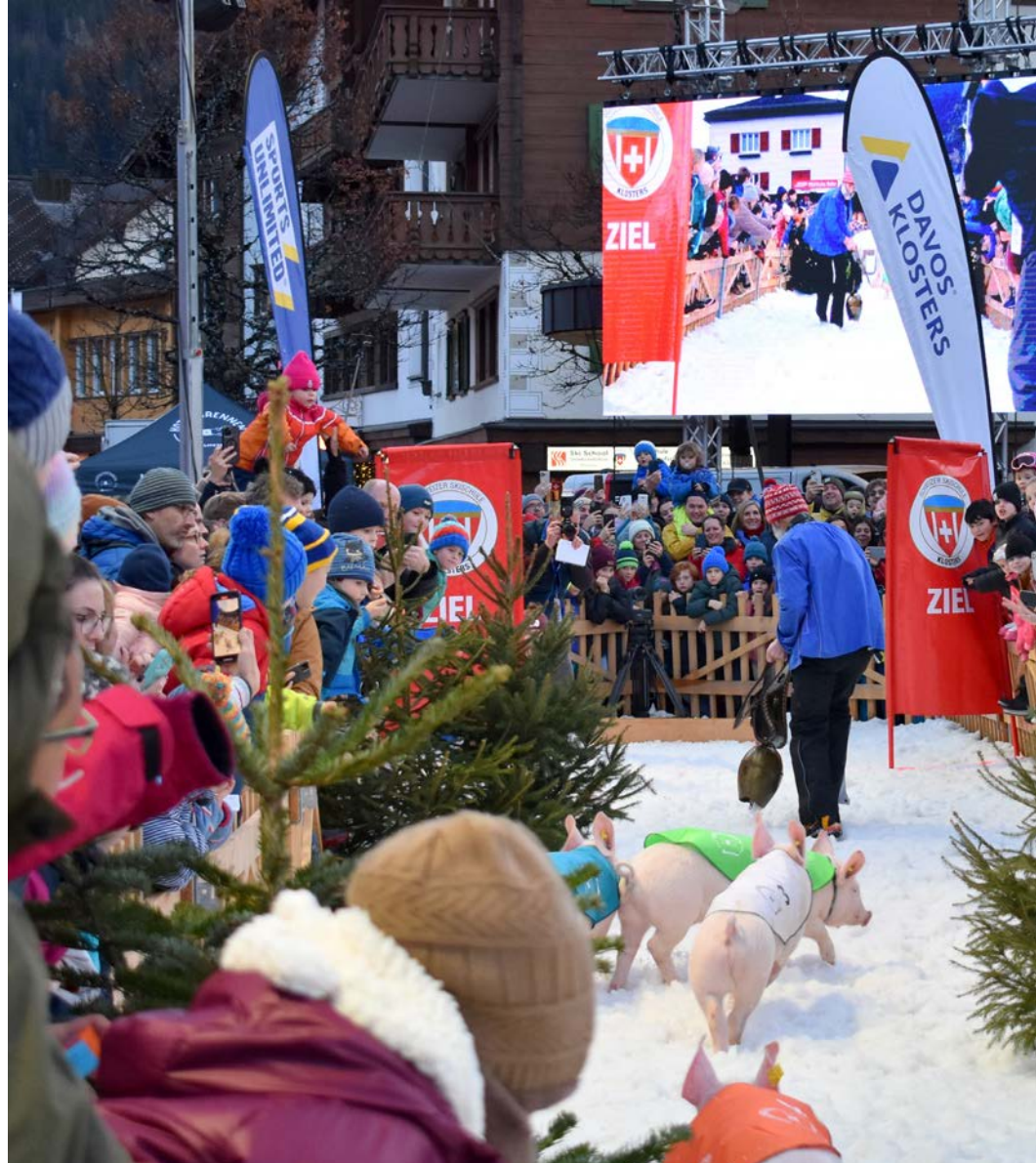
Das Glück zeigte sich sehr charmant happy new year!



Strahlen um die Wette: Hans-Ueli Wehrli, der neu gewählte Ratspräsident, mit Hansueli Roth, Gemeindepräsident, und FlorianThöny, Gemeindevorstandsmitglied



Auch sie fanden es mega cool...



Klosters zum spektakulären und lustigen Hotschrennen



Die Hauptprotagonisten im Einsatz. Acht Hotsch waren am Start.



Men Marugg moderierte durch den Abend u.a. mit einem Interview mit Hotschtrainer Thomas Kessler vom Kesslerhof.



Heeb Dominik, Leiter Tourismus Klosters, mit Manuela Reichenwallner und Sabrina Liesch vom Team-Event Klosters machten einen Super Job.



IMMER HERZLICH WILLKOMMEN!

Wir sind stolz, Sie kulinarisch verwöhnen zu dürfen und Ihnen nur das Beste aus Küche und Keller anzubieten. Unsere regionale Prättigauer Küche sowie diverse asiatische Spezialitäten (wie Sushi, Sashimi, Currys etc.) werden nur mit marktfrischen Produkten und Zutaten und mit grosser Liebe von uns zubereitet.

- **Asia Abend**, jeden letzten Freitag im Monat!
- **Täglich** wechselnde Menüs im Angebot!
- **Schöner Saal** für Hochzeiten, Apéros, Partys etc.!

Wir freuen uns auf Sie!
Al und Renee Thöny
Restaurant Gotschna
7249 Serneus
081 422 14 28
althoeny@icloud.com
www.restaurant-gotschna.com



Polizei-Nachrichten



Schiers: Zwei Todesopfer bei Frontalkollision

K. Am Donnerstag ist es auf der Nationalstrasse in Schiers zu einer Frontalkollision zwischen einem Auto und einem Sattelmotorfahrzeug gekommen. Der Autolenker und seine Mitfahrerin verstarben auf der Unfallstelle.

Ein 84-jähriger Autolenker fuhr am Donnerstag in Begleitung seiner 80-jährigen Ehefrau, beides deutsche Staatsangehörige, auf der N28 von Grüşch in Richtung Schiers. Nach ersten Erkenntnissen geriet das Auto nach 15:45 Uhr nach dem Anschluss Grüşch Ost auf die Gegenfahrspur. Dabei kollidierte es mit einem Sattelmotorfahrzeug aus der Gegenrichtung, gelenkt von einem 65-jährigen Schweizer. Durch die heftige Kollision wurden der Autolenker und seine Beifahrerin eingeklemmt. Die beiden zogen sich bei diesem Verkehrsunfall derart schwere Verletzungen zu, dass sie auf der Unfallstelle verstarben. Die unter der Einsatzleitung der Kantonspolizei stehenden Arbeiten auf der Unfallstelle wurden durch ein Ambulanzteam des Spitals Schiers, eine Rega-Crew, die Stützpunkt Feuerwehr Mittelprättigau sowie das Tiefbauamt ausgeführt. Der lokale Verkehr wurde während fünf Stunden über eine Nebenstrasse sowie derjenige mit Abgangsort Davos grossräumig über Tiefencastel – Thusis umgeleitet. Gemeinsam mit der Staatsanwaltschaft klärt die Kantonspolizei die genauen Umstände ab, die zu diesem Verkehrsunfall führten.

Chur: Arbeitsunfall

K. In Chur ist es am Montag zu einem Arbeitsunfall gekommen. Eine Frau wurde verletzt.

Eine 52-jährige Arbeiterin war am Montagvormittag, zirka 11 Uhr, mit dem Demontieren von Werbetafeln in einem Verkaufsgeschäft beschäftigt. Für diese Arbeiten wurde eine Elektro-Scherenarbeitsbühne eingesetzt. Beim Verschieben dieser Elektro-Scherenarbeitsbühne wurde die darauf befindliche Arbeiterin am Hals verletzt. Die Frau wurde mit unbestimmten Verletzungen mit der Ambulanz ins Kantonsspital überführt. Die Kantonspolizei untersucht, wie es zum Unfall gekommen ist.

Segnas: Mann unter Fahrzeug eingeklemmt

K. Am Freitag ist in Segnas ein Mann unter einem von ihm gelenkten landwirtschaftlichen Fahrzeug eingeklemmt worden. Der Mann zog sich schwere Verletzungen zu.

Der 74-jährige führte am Freitag, um 09:15 Uhr, mit seinem landwirtschaftlichen Fahrzeug einen Holztransport aus. Nach ersten Erkenntnissen versuchte der Mann gemeinsam mit einem Bekannten, das Fahrzeug rückwärts im ansteigenden Gelände zu manövrieren, als es sich über die Verbindung zwischen Motoreinachser und Anhänger eindrehte. Dabei rutschte der Mann vom Sitz und wurde unter dem rechten Hinterrad des talwärts in Bewegung geratenen Gefährts eingeklemmt. Gemeinsam mit Drittpersonen entlud sein Bekannter die Ladebrücke und befreiten den Mann. Angehörige der Feuerwehr Sursassiala sicherten das Fahrzeug. Ein Ambulanzteam des Spitals Ilanz sowie eine Rega-Crew übernahmen die medizinische Versorgung des schwer verletzten Mannes. Er wurde ins Kantonsspital Luzern geflogen. Die Kantonspolizei ermittelt den genauen Unfallhergang.

Maienfeld: Auffahrunfall wegen einfahrendem Fahrzeug - Zeugenaufruf

K. Am Mittwochvormittag ist es auf der Nordspur der Autobahn A13 kurz vor dem Anschluss Maienfeld zu einer Auffahrkollision gekommen. Die Kantonspolizei sucht Zeugen.

Gemäss ersten Erkenntnissen muss am Mittwoch, um 09:30 Uhr, ein schwarzer Kombi/Multivan kurz vor dem Anschluss Maienfeld ohne grosse Beschleunigung direkt vom Pannestreifen auf die Nordspur der A13 eingefahren sein. Aufgrund dieser Situation musste ein 28-jähriger Automobilist derart stark abbremsen, dass ein nachfolgender 40-jähriger Lieferwagenfahrer diesem auffuhr. Durch die Aufprallwucht überschlug sich das Auto und kam auf dem Dach liegend auf dem Pannestreifen zum Stillstand.

Schwarzer Kombi/Multivan gesucht: Nach der notfallmedizinischen Untersuchung der beiden Autoinsassen durch mehrere Ambulanzteams vor Ort, mussten keine weiteren medizinischen Massnahmen eingeleitet werden. Die Fahrzeuginsassen im Lieferwagen blieben unverletzt. Die lenkende Person vom schwarzen Kombifahrzeug/Multivan sowie Personen die zu diesem Fahrzeug oder zum Unfallhergang Angaben machen können, melden sich bitte beim Verkehrsstützpunkt Nord in Chur unter der Telefonnummer 081 257 75 80. Während den Arbeiten auf der Unfallstelle bildete sich Rückstau. Aufgrund dessen kam es zu zwei weiteren Auffahrkollisionen ohne Personenschaden. Die Kantonspolizei hat die Ermittlungen aufgenommen.

*Eine unfallfreie Fahrt wünscht
Ihre Gipfel Zytig*

Preview-Konzert für die Tastentage Klosters 2023



Die Klangkünstler Camille Bertault und David Helboek gaben im Kunstausschuss Klosters ein begeistertes Konzert, mit dem auch auf die diesjährigen Tastentage an Ostern hingewiesen wurde.

Das Jahr 2022 aus Sicht der Biodiversität in der Schweiz – und darüber hinaus

Das Jahr 2022 war für die Biodiversität in der Schweiz und global kein gutes Jahr. Die Biodiversitätskrise wird insbesondere in der Politik noch immer zu wenig ernst genommen. Die Verabschiedung des Kunming-Montreal-Zielrahmens für die Biodiversität im Dezember ist ein Lichtblick. Jetzt braucht es eine wirksame und entschiedene Umsetzung.

Das Jahr 2022 begann für die Biodiversität bereits sehr schlecht – nämlich ohne den globalen Biodiversitäts-Zielrahmen, der im Oktober 2021, oder eigentlich bereits 2020, an der Vertragsstaatenkonferenz der Biodiversitätskonvention in Kunming hätte verabschiedet werden sollen. Doch diese Konferenz war mehrfach verschoben worden.

Im Februar erfolgte der russische Angriff auf die Ukraine. Auch für die Naturschutz-Gemeinschaft war dieser Angriff ein schwerer Schlag. Nicht wenige haben persönliche Bekannte in ukrainischen Naturschutzorganisationen. Die Sorge um die Menschen im überfallenen Land ist gross. Und unzählige wertvolle Ökosysteme und Naturschutzgebiete wurden und werden durch den Krieg direkt in Mitleidenschaft gezogen.

Im März beschloss der Bundesrat ein Nein zur Biodiversitätsinitiative und beantragte einen indirekten Gegenvorschlag, der allerdings für den Erhalt der Biodiversität noch nicht genügt. In der Septembersession hat der Nationalrat daraus einen prüfungs-

werten Kompromiss gemacht.

Am 25. April war das Jubiläum 10 Jahre Strategie Biodiversität Schweiz SBS. Ein trauriger Anlass. Die Strategie basierte 2012 auf dem internationalen Biodiversitätsziel der 2010er-Jahre sowie auf den verfügbaren wissenschaftlichen Grundlagen für die Schweiz. Nur hat unser Land zehn Jahre lang nicht einmal einen ernsthaften Versuch gemacht, die Ziele zu erreichen. Die Bilanz zeigte: „Keines der Ziele erreicht: ein verlorenes Jahrzehnt für die Biodiversität“.

Im Sommer dann die Energiepolitik: Der Ausbau der Erneuerbaren Energien ist wichtig und dringend – einige Politikerinnen und Politiker versuchen aber, die Versäumnisse jahrzehntelanger Politik innerhalb von wenigen Wochen oder Monaten nachzuholen. Andere missbrauchen die Dringlichkeit sogar, um Partikularinteressen gegen die Natur durchzuboxen. Das bringt weder in Bezug auf Klimawandel noch in Bezug auf eine nachhaltige Förderung der Erneuerbaren echte Fortschritte.

Ein weiteres Jahr der Krisen und spezifisch der Biodiversitätskrise endete einigermassen versöhnlich. Im Dezember verabschiedeten beinahe 200 Staaten gemeinsam den Kunming-Montreal-Zielrahmen für die Biodiversität. Ein Teil der Ziele ist gut und ambitioniert, andere sind eher schöne Absichtserklärungen, und eine Minderheit ist sogar ungenügend. Insgesamt ist die Verabschiedung des Kunming-Montreal-Zielrahmens für die Biodiversität ein wichtiger Schritt in die richtige Richtung.



Links: Aus dem Kraftwerk Frauenkirch und rechts die Wasserfassung des KW Glaris.

Umfrageergebnis: EWD-Kundinnen und -Kunden sind sehr zufrieden

B. Die EWD Elektrizitätswerk Davos AG hat bei der repräsentativen Kundenumfrage 2022 gute Bewertungen erhalten: Die grosse Mehrheit der Kunden ist insgesamt sehr zufrieden mit den Dienstleistungen und dem Unternehmen. Die EWD AG investiert weiter in die Qualität ihrer Dienstleistungen.

Sie hat sich im November im Umwelt- und Energiemanagement nach ISO 14001 sowie ISO 50001 erfolgreich neu zertifiziert.

Die EWD AG macht regelmässig Befragungen, um die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden zum Unternehmen und den Dienstleistungen zu ermitteln und sich dadurch laufend verbessern zu können. Das erfahrene Marktforschungsunternehmen LINK führte vom 16. Juli bis am 8. August 2022 eine umfassende Kundenbefragung durch und wertete die Antworten statistisch aus. Versendet wurden rund 6500 Fragebogen, wobei die Rücklaufquote bei fast 20 Prozent lag.

Knapp 80 Prozent der Befragten geben an, zufrieden oder sehr zufrieden zu sein. Im Vergleich mit anderen Energieversorgern ist die Zufriedenheit der Kundinnen und Kunden der EWD AG somit überdurchschnittlich hoch. Ein ähnliches Ergebnis zeigt

sich bei der Weiterempfehlungsrate der EWD-Kundschaft. Die Umfrage hat gezeigt, dass gut die Hälfte (51 Prozent) aller Befragten die EWD AG weiterempfehlen würde. Im Vergleich zum Schweizer Gesamtmarkt (29 Prozent) befindet sich auch dieser Image-Wert auf einem ausserordentlich hohen Niveau. Das Unternehmen wird als regional gut verankert, zuverlässig und sicher wahrgenommen. Die Geschäftsleitung dankt allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern für das wertvolle Feedback und nimmt das gute Ergebnis als Ansporn bei der weiteren Optimierung der Dienstleistungen für die Davoser Bevölkerung.

Mit Qualität und Nachhaltigkeit in die Zukunft! Mit diesem Ziel bereitete sich die EWD AG auf die Mitte November durch die Schweizerische Vereinigung für Qualitäts- und Management-Systeme SQS Auditierung vor. Gleichzeitig mit der erfolgreichen Re-Zertifizierung der ISO Norm 9001 wurden auch die beiden Normen Umweltmanagement ISO 14001 und Energiemanagementsystem ISO 50001 neu geprüft und zertifiziert. Die Investitionen in umweltfreundliche und nachhaltige Projekte, wie beispielsweise die Wärmeverbunde Arkaden und Bünda, wurden dabei positiv hervorgehoben. Die Verbesserungen im Umwelt- und Energiemanagement System werden auch intern auditiert und von der Zertifizierungsstelle jährlich überprüft.

Wir danken allen Leserinnen und Lesern der farbigsten Zeitung Graubündens für Ihren Jahresbeitrag und wünschen weiterhin viel Spass und Kurzweil online oder print. Und falls Sie ihren Beitrag noch nicht überwiesen haben, danken wir im Voraus für Ihren Goodwill!

Ihre Gipfel Zytig



**Marcel
Gigers**
(snow-world.ch)
**Rückblick
auf einen
grossartigen
Spengler
Cup 2022,
mit dem
sympathi-
schen Sieger
HC Ambri-
Piotta.**



**Seit
30 Jahren
Ihre
Gipfel
Zeitung**



druckstellen?

A person wearing a blue jacket, purple pants, and a purple beanie is sitting on a wooden bench. Their feet are in the foreground, showing white bandages on the soles and toes. The background is a rustic wooden wall.

bootfitting


heierling.ch

Flüelastr. 4 | 7260 Davos-Dorf | 081 416 31 30

Wählen Sie das Traumpaar des Jahres 2022

und gewinnen Sie ein Candle-Light-Dinner – das Traumpaar des Jahres gewinnt
1 Weekend in einer speziellen Baumhütte



Paar 1



Paar 2



Paar 3



Paar 4



Paar 5



Paar 6



Paar 7



Paar 8



Paar 9



Paar 10



Paar 11



Paar 12



Paar 13



Paar 14



Paar 15



Paar 16

Das Traumpaar
des Jahres 2022 ist

Meine/unsere Adresse:

Name:.....

Strasse/Wohnort:.....

Nummer.....

(Talon bis spätestens 15. Januar 2023 senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz) oder mailen an info@gipfel-zeitung.ch)

Orlik siegt am Berchtoldschwinget in Zürich

Dank eines Blitzsieg im Schlussgang gegen Thomas Sempach gewinnt Armon Orlik zum vierten Mal das Berchtoldschwinget in Zürich.

Patrick Casanova 

Zum bereits 125. Mal stieg mit dem Berchtoldschwinget schon am 2. Januar das erste Schwingfest des Jahres. Mit sechs Eidgenossen unter den aus allen fünf Teilverbänden angereisten 117 Teilnehmern wies die Jubiläumsaustragung des Traditionsanlasses in der Zürcher Saalsporthalle eine gute Besetzung auf.

Frühes Aus für Giger

Der Bündner Teamleader Armon Orlik, der das Fest in den Jahren 2017 bis 2019 bereits dreimal gewann, traf im Anschwingen auf den Aargauer Spitzenschwinger Nick Alpiger. Der Zweitplatzierte des letztjährigen «Eidgenössischen» forderte Orlik in einer attraktiven Paarung viel ab, der Gang endete gestellt. Top-Favorit Samuel Giger, der als Titelverteidiger antrat, unterlag kurz darauf nach kurzer Gangdauer überraschend dem Waadtländer Eidgenossen Steve Duplan. Nach Siegen im zweiten Gang mussten sowohl Giger wie auch Duplan das Fest verletzungsbedingt beenden.

Orlik hielt sich bis zum Mittag mit Siegen gegen das junge Berner Talent Michael Moser sowie gegen den Romand Johann Borcard ebenso schadlos wie Alpiger. Mit einem Gestellten gegen Fabian Kindlimann sowie zwei Siegen klassierte sich auch der fünffache Berner Eidgenosse Thomas Sempach zur Halbzeit weit vorne im Klassement.

Enge Entscheidung nach der Pause

Die drei an der Spitze verbliebenen Eidgenossen prägten den Festverlauf vor 1400 Zuschauern auch am Nachmittag. Mit Siegen gegen Severin Staub und Roger Müller erreichte Orlik als Punktbester sicher den Schlussgang, Sempach und Alpiger – dieser bezwang im fünften Gang den Felsberger Roman Hochholdinger – klassierten sich punktgleich auf der zweiten Position. Sempach bekam für den Einzug in die Endausmarchung den Vorzug, gegen Orlik musste sich der 37-Jährige dann bereits nach wenigen Sekunden geschlagen geben. «Ein schöner Jahresauftakt», meinte der nun in Jona wohnhafte Maienfelder zu seinem Triumph im Siegerinterview.

Solide Bündner Teamleistung

Hinter dem Festsieger und Roman Hochholdinger, der dank vier Siegen den guten fünften Rang belegte, zeigten die jüngeren angetretenen Bündner ansprechende Leistungen. Der Untervazer Janik Korrodi konnte das Sägemehl dreimal als Sieger verlassen, wobei er im fünften Gang mit Christian Blaser einen Teilverbandskranzer bezwang. Er erreichte damit Rang 7.

Mit je zwei Maximalnoten zu Beginn einen optimalen Start verzeichneten der junge Zillner Josias Müller sowie der wegen einer Ausbildung auch für den Schwingclub Heinzenberg antretende Zuger Ivan Wiss. Am Ende resultierten für beide ebenso drei Siege wie auch für den Trimmiser Martin Sprecher. Der Unterlandquartermann Elias Vogler gewann bei seinem ersten Schwingfest bei den Aktiven zwei Gänge.



Armon Orlik besiegt Michael Moser.



Orlik lässt sich von den Teamkameraden schultern.



Roman Hochholdinger stellt gegen Niklaus Scherer

Regionaler Liegenschaftsmarkt

über 45'000 Leserkontakte!



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

• 2. Infolge Pensionierung **Nachfolger für Kundenmetzgerei** gesucht. Diverse Maschinen und Geräte. Langjährige Stammkundschaft. **Tel 079 647 56 16**

• **Suche 3-Zi.-Whg. oder grösser**, max. 1250 Fr. mtl. inkl. NK. Und ich suche gegebenenfalls **Nachmieter für 1,5-Zi.-Whg.** in Klosters für 1000 Fr. mtl. inkl. NK. C. Zanetti, **076 531 64 24**

• **Klosters**, Monbierlerstrasse 35, per sofort zu vermieten **4,5-Zi.-Dachwhg.**, sonnig, Arvenstube, Zentralheizung, Gartensitzpl. zur Mitben., NR, keine Haustiere, Miete: Fr. 1200.00, inkl. NK. PP Fr. 50.00 **Tel 081 284 19 64**

Fundgrube

• **Gesucht: Hirschstangen / Hirschgeweih.** Welcher passionierte Jäger kann mir Hirschstangen oder Hirschgeweih zum basteln abgeben? Kontaktiert mich: **Tel. 079 799 19 58**

• **Sammlung der grossen Meister der Malerei**, 100 St. „The Masters“, alle für 20 Fr. **Tel. 079 714 07 34**

• **Solardusche** zu verkaufen. Komplette neuwertig. Fr. 80.–
• **Hunde-Transportkiste** (mittelgross) Fr. 50.–
• **Auto-Dachträger** div. 3 Paar zu Fr. 20.– **Tel. 079 610 39 82**

• **Videokassetten auf DVD:** Ich brenne Ihre Videokassetten zu günstigen Preisen auf DVD. VHS, VHS-C, Video8, Hi8 und miniDV. So können Sie Ihre wertvollen Filme und Erinnerungen auch in Zukunft anschauen. Platzsparend ist es auch. **Walter Bäni 079 723 84 42**

• **Bücherantiquariat:** 20 Bände «Der Grosse Brockhaus» von A bis Z. Sehr gut erhalten sowie **div. LP's der goldenen 80er und 70er.** **079 629 29 37**



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für perfekten Betrieb
wir sind 24h für Sie unterwegs

132-jährige restaurierte Gitarre mit Herkunftsnachweis
www.open-deal.ch

Kleinanzeigen
50 Fr. pro Ausgabe

max. 3 Zeilen, 65 Zeichen pro Zeile
Das Nötli mit Inseratetext in einen Umschlag stecken und schicken an:

Gipfel Zeitung, Postf. 11, 7270 Davos Platz

Curling in Klosters: Martin Grischott und sein Team holen sich auch den Sieg am DDK-Cup

fh. Beinahe hätte es im dritten Turnier für 6 Mannschaften gereicht, doch die Grippe war diesmal Spielverderberin. Der DDK-Cup konnte aber mit 3 vollzähligen Teams und einer Dreiermannschaft gespielt werden.

Leider beeinflusste den ganzen Tag der Nebel und die eher warme Temperatur die Eisverhältnisse stark, so dass die Steine oft vor Erreichen des Ziels «kleben» blieben. Hat Können, Kraft oder Glück die Entscheidung gebracht? Am Ende war das unwichtig, viel mehr zählte, dass man nach dem anstrengenden Tag gemütlich zusammensitzen konnte. Die Destination Davos Klosters lud zu einem schönen Apéro ins Arena Restaurant ein. Die Sieger*innen und die Zweitplatzierten durften einen Gutschein in Empfang nehmen und den Dritten reichte es zu einem Andenken.

Im Siegerteam spielte Skip Martin Grischott mit Brigitte Kasper, Oliver Gubler und Dorothee Vollenweider. Sie schafften 4 Punkte, 11 Ends und 22 Steine. Im zweiten Rang mit 2 Punkten, 9 Ends und 12 Steinen standen Skip Felix Höhn mit Sven Ericsson, Vreni Höhn und Thomas Klein. Knapp geschlagen auf dem dritten Rang mit 2 Punkten, 7 Ends und 12 Steinen fand sich das Team von Skip Kurt Gubler mit Martina Grass und Johannes Kasper.

Im Turnierprogramm geht es weiter: am 6./7. Januar mit der Saaser Trophy und am 15. Januar mit dem Wynegg Cup. Anmeldungen über www.curlingklosters.ch oder an den Spielleiter.



Das Siegerteam im DDK Cup: M. Grischott, D. Vollenweider, B. Kasper, und O. Gubler.

Jeden Mittwochabend um 19:30 Uhr findet ein Clubtraining statt.

Schnuppermitglieder sind (nach Voranmeldung) herzlich willkommen.

Ofen Welten

Kompetenzzentrum für energiebewusstes Heizen



„Kochen - Backen - Heizen“

Mit einem Pertinger-, Lohberger-, oder Tiba Herd

Beistellherde, Kombinationsherde, Einbauherde, Herdinseln, Kompaktherde bei engen Platzverhältnissen, Kombiherde Holz-Pellet, Zentralheizungsherde oder als einzige Wärmequelle im Maiensäss - von modern bis rustikal bieten die Ofen Welten Küblis.

Wanted

1. Gesucht im Nebenamt für unser Hostel: **Hauswart**.
Für nähere Infos melden Sie sich bei uns! Wohnplus AG.
043 960 81 11 bloch@wohnplus.ch

3. Für Wintersaison: **Reinigungskräfte** für Ferienwohnungen gesucht. Vorwiegend samstags, im Stundenlohn, faire Bezahlung. Ich freue mich auf Sie.
Tel. 079 638 23 76



Pischa Gastro & Events

Wir stellen ein!

Stellenangebote

- **Aushilfen/ Allrounder**
Für Buffet, Küche, Abwasch, Reinigung ect.
- **Guides im Event Bereich**
Schneesuh-Touren, Iglu-Bau, Eisskulpturen schnitzen ect.

Kontaktinfos

hotel@davos-pischa.ch
Telefon 079 821 86 05
www.davos-pischa.ch

Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig

GOTSCHNA TAXI

24 h
365 T

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung
Taxichauffeure

für Tages- oder Nachtschicht
in Vollzeit sowie Aushilfen fürs Wochenende.
Bitte nur Anfragen mit
Führerausweis Kat. B, Eintrag 121,
gute Deutsch Kenntnisse.
Bewerbungsunterlagen an:

Gotschna Taxi GmbH
Grischunaweg 8
7250 Klosters
oder rufen Sie uns an:
079 410 20 93



Unser Team in Davos sucht Verstärkung

Elektro-Servicemonteur

Ab sofort oder nach Vereinbarung

Bewerbung an: info@el-group.ch

Promenade 54, 7270 Davos, Tel: 081 544 05 86

**EL.GROUP
SPRECHER AG**

Elektro - Planung - Realisierung

Die Zeitung mit den
unschlagbaren Insertionspreisen!

Ihre Gipfel Zytig

Seit bald 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig – täglich frisch
auf www.gipfel-zeitung.ch

Mega-Traumpaar der Woche



Dorli G. & Markus H.

Dorli Gauderon und Maklus Hauser sind seit Jahren, geschäftlich wie privat, gut befreundet. Voraussetzungen die auch 2023 mega wichtig sind.

Das Traumpaar der Woche



Tarzisi C. und Valérie F.

Der derzeit höchste Bündner, Tarzisi Caviezel, hat Entzugerscheinungen. Er will wieder einmal in der Rubrik «Traumpaar der Woche» erscheinen. Anlässlich des Neujahrsapéros ergab sich diese Chance. Die an allen Fronten aktive Valérie Favre Accola erweist sich als charmante Partnerin. Vielleicht wird sie bald einmal in seine Fussstapfen treten, in absehbarer Zukunft.

endless beauty
Das Beautycenter in Graubünden

- ◆ Kryolipolyse / EM Shape X
- ◆ Haarentfernung mit Laser (kein IPL)
- ◆ Schmerz Therapie mit Laser
- ◆ Stosswellen Therapie
- ◆ Herpes Behandlung mit Laser
- ◆ Tattoo Entfernung mit Laser
- ◆ Entfernung Permanent-Make-Up
- ◆ Maschinelle Lymphdrainage
- ◆ Micro-Needling
- ◆ Akne Therapie mit Laser
- ◆ Entfernung Besenreiser (Cuperose)
- ◆ Entfernung Dehnungsstreifen
- ◆ Entfernung Pigmentflecken
- ◆ Nagelpilz Behandlung mit Laser

www.endless-beauty.ch

Kantonsstrasse 37 ♦ 7205 Zizers ♦ Tel: 081 559 42 00

Gold-/Silber ANKAUF

WIR KAUFEN GEGEN BAR:

Gold-, Silberschmuck
Gold-, Silbermünzen/ Barren
Altgold, Zahngold
Silberbestecke
Silberwaren, Zinn, Kupfer
Armbanduhren, Taschenuhren

Beste
Preise!

24/7 Service
telefonische
Vereinbarung

A-Z

Bettwarencenter⁺

Talstrasse 25, 7270 Davos-Platz
Tel. 079 221 36 04
christian.floess@az-handel.ch

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag 13.30 - 18.30 Uhr
WICHTIG: Ich bin unter 079 130 00 85 immer, auch ausserhalb der
oben genannten Zeiten für Sie da. Machen Sie einen Termin!

Tratza-Beizli Pany



23. Dez. – 9. Jan. täglich geöffnet

Anschliessend

Fr. 10.00 – 22.00 Sa. So. Mo: 10.00 – 16.00

**079 786 53 61 / hj.mathis@tratza.ch
Wir freuen uns auf euren Besuch**

Diä muasch gläsa ha:

Gipfel Zytig

die farbigste Zeitung Graubündens!

Wir/ich bestellen/e ein Jahres-Abo zu CHF 95.-

Name:.....

Strasse:.....

Wohnort:.....

Datum / Unterschrift:.....

Talon senden an Gipfel Zeitung, Postfach 11, 7270 Davos Platz



www.frei-davos.ch
Hertistrasse 11
7270 Davos Platz
T. 081 416 10 10



für alternative Techniken
mit cleveren Lösungen

Seit 30 Jahren Ihre Gipfel Zytig

die Zeitung mit den
konkurrenzlosen Insertionspreisen!



LIVE MUSIC SESSIONS JANUARY 2023 HIGHLIGHTS

Live Gigs Every Weekend



06.01. STAY BLUE
BLUES | ROCK

07.01. MOON MAROON
FUNK | ROCK | SOUL

13.01. MOM
BLUES | ROCK

14.01. WE2
U2 TRIBUTE

20.01. STILL EIGHTEEN
ALTERNATIVE | ROCK

21.01. RUN TO YOU
BRYAN ADAMS TRIBUTE

27.01. LENNY-K
LENNY KRAVITZ TRIBUTE

28.01. WTFUNK!?
FUNK | GROOVE | PARTY

HARD ROCK HOTEL DAVOS
Topelmühlestrasse 2 | 7270 Davos

info@hrhdavos.com
+41 81 415 16 00



All upcoming events on www.hrhdavos.com

**Tägliche News
aus der Gipfel-Region
auf
www.gipfel-zeitung.ch**

Martin Bühler, Fideris, hat seine Arbeit als Regierungsrat am 1.1. aufgenommen

«Bin ein Befürworter von starken, autonomen Gemeinden»

Der Fideriser Martin Bühler ist seit dem 1. Januar der neue Regierungsrat Graubündens. Er steht dem Departement Finanzen und Gemeinden vor. Die erste Regierungssitzung ist am nächsten Dienstag. Was waren seine ersten Arbeiten? Das erklärt er u.a. auch im folgenden Gespräch.

Heinz Schneider



Martin Bühler steht seit dem 1. Januar einem Departement mit 410 Mitarbeitenden vor.

Herr Bühler, Sie sind seit dem 1.1.23 der neue Regierungsrat von Graubünden. Sie übernehmen das Departement Finanzen und Gemeinden. Sind Sie von Ihrem Vorgänger, Christian Rathgeb, schon in Ihre neuen Aufgaben eingeführt worden?

Martin Bühler: Mein Vorgänger, Regierungsrat Christian Rathgeb, hat mich bereits seit Herbst 2022 in gewisse Geschäfte einbezogen. Hierfür bin ich ihm sehr dankbar. Nun freue ich mich auf mein neues Team und die Arbeit in der Regierung.

G Haben Sie das Departement schon kennengelernt? Wieviele Personen sind in diesem Departement tätig?

Noch konnte ich nicht alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter kennenlernen. Der Austausch mit den verschiedenen Dienststellen ist allerdings bereits weitgehend vorbereitet. Das Departement für Finanzen und Gemeinden zählt 410 Mitarbeitende.

G Wann werden Sie wohl die ersten Amtshandlungen vornehmen?

Meine Arbeit als amtierender Regierungsrat habe ich am 1. Januar aufgenommen. Während der ersten Woche bleibt mir etwas Zeit für die

Einarbeitung und das Kennenlernen, auch von Regierungsratskolleginnen und -Kollegen anderer Kantone. Die erste Regierungssitzung findet am nächsten Dienstag statt.

G Der Kanton Graubünden ist finanziell sehr gut aufgestellt, kein Grund zur Besorgnis, nicht wahr?

Der Kantonshaushalt und die Gemeindehaushalte befinden sich aktuell in der Tat in einer guten Verfassung. Die Ausgangslage ist gut, um die künftigen Herausforderungen zu meistern. Wir werden aber nicht zurücklehnen und die Zügel einfach laufen lassen können. Wie die Erfahrungen zeigen, kann ein Finanzhaushalt schnell aus dem Gleichgewicht geraten. Ertragsseitig werden wir von der Schweizerischen Nationalbank und vom nationalen Finanzausgleich künftig deutlich weniger Mittel als bisher erhalten. Kantonsintern ist der Druck auf gezielte Steuersenkungen für Fachkräfte und Familien gross. Aufwandseitig wird die Inflation überall spürbar. In zentralen Aufgabenbereichen des Kantons ist die Ausgaben- dynamik sehr hoch. Angespro-

chen sind insbesondere die Verbilligung der Krankenkassenprämien, die Beiträge an die Spitäler und die Beiträge für die familienergänzende Kinderbetreuung. Wir werden deshalb weiterhin Mass halten und sorgsam mit den Kantonsfinanzen umgehen müssen.

G Als Sie noch Leiter des Amtes für Militär und Zivilschutz waren, liessen Sie abklären, ob Graubünden über genügend brauchbare Zivilschutzräume verfügt. Gibt es einen Nachholbedarf? Wenn ja, in welcher Frist müssen die Räumlichkeiten erneuert werden?

Dass es in diesem Bereich Nachholbedarf gibt, zeigt sich schweizweit. Die spezifischen Abklärungen sind aber noch nicht abgeschlossen. Die Abklärungen laufen noch.

G Sind Sie ein Befürworter von Gemeindefusionen?

Ich bin ein Befürworter von starken, autonomen Gemeinden. Mit Gemeindefusionen wird die Autonomie der Gemeinde gestärkt, was für einen funktionierenden Föderalismus wichtig ist. Dass starke Gemeinden gerade bei

der Bewältigung von Krisen eine wichtige Rolle spielen, wurde uns in der jüngsten Vergangenheit eindrücklich vor Augen geführt. Sowohl beim Bergsturz bei Bondo im Bergell, als auch im Umgang mit den Rutschungen bei Brienz/Brinzauls wurde bzw. wird ersichtlich, wie entscheidend intakte Gemeindestrukturen sind. In beiden Fällen hat sich die Bevölkerung noch vor den Ereignissen für eine Fusion entschieden. Und in beiden Fällen hat dies massgeblich dazu beigetragen, dass die Gemeinden jederzeit handlungsfähig bleiben konnten. Ich finde den Weg, den der Grosse Rat und die Bündner Regierung seit Jahren konsequent beschreiten, sowie die Umsetzungsstrategie dazu, zielführend und richtig. Ich werde diesen Weg weiter gehen und Gemeinden mit kleinräumigen Strukturen dazu ermuntern, miteinander zu reden und Zusammen-schlüsse zu prüfen.

G Als ehemaliger Militärstrategie verfolgen Sie auch den russischen Angriffskrieg gegen die Ukraine. Warum ist aus Ihrer Sicht noch kein Ende in Sicht?

Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine ist eine menschliche Tragödie, die mich sehr trifft und beschäftigt. Ich habe während meiner Einsätze für die Friedensförderung vor Ort erlebt, welche schlimmen Folgen ein Krieg über Generationen hinweg nach sich zieht und wie langsam diese Wunden heilen, wenn überhaupt. – Unsere Aufgabe als Kanton ist es nicht, über den möglichen Kriegsverlauf zu spekulieren, sondern den bei uns Schutzsuchenden eine sichere Zuflucht, medizinische Versorgung und eine angemessene Betreuung zu gewährleisten.